

Germany-Wiesbaden: Exhibition stands

OJ S 152/2015 08/08/2015

Contract notice

Supplies

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: HA Hessen Agentur GmbH

Postal address: Konradinerallee 9

Town: Wiesbaden

Postal code: 65189

Country: Germany

For the attention of: Dagmar Brauerová

E-mail: beschaffung@hessen-agentur.de

Telephone: +49 611950178342

Fax: +49 611950178415

Internet address(es):General address of the contracting authority: <http://www.hessen-agentur.de>Address of the buyer profile: <http://www.hessen-agentur.de>

Electronic access to information: Die vollständigen Vergabeunterlagen können bei dieser Bekanntmachung unter Ziffer VI.3) nach Registrierung auf www.had.de heruntergeladen werden

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Other: Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landes Hessen

I.3. Main activity

Other: Wirtschaftsförderung

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

Erstellung, Lieferung sowie Einlagerung eines Miet-Messestandes für den Auftritt des Landes Hessen auf der ITB 2016 sowie weitere Nutzung von Messestand-Derivaten für die touristischen Messeauftritte auf der CMT, dem RDA-Workshop und dem Hessentag 2016.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

A combination of these

Main site or place of performance: Messedamm 22, 14055 ITB Berlin.

NUTS code DE Deutschland,DE111 Stuttgart, Stadtkreis,DE300 Berlin,DE7 Hessen,DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt,DE722 Lahn-Dill-Kreis,DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Gegenstand des Auftrages sind die Erstellung, Lieferung sowie Einlagerung eines Miet-Messestandes für den Auftritt des Landes Hessen (sowie Partner und Mitaussteller) auf der ITB 2016 (Leitmesse) sowie weitere Nutzung von Messestand-Derivaten (von Teilen des Messestandes) für die touristischen Messeauftritte auf der CMT 2016, dem RDA-Workshop 2016 und dem Hessentag 2016. Der Vertrag kann optional 3-mal, längstens bis 2019 verlängert werden. Die Vereinbarung beinhaltet neben der messebaulichen Umsetzung und Lieferung auch die technische Ausstattung inklusive Serviceleistungen (Dienstleistungen: Montagen, Auf- und Abbau, inkl. Materiallogistik, Transporte, ggf. benötigte Zwischenlagerungen und Gesamtkoordination des Projektes) für die hessischen, touristischen Gemeinschaftsstände unter Einhaltung sämtlicher Vorschriften des jeweiligen Messeveranstalters.

Allgemeine Anforderungen:

Übergeordnetes Ziel der Messeauftritte ist es, das Land Hessen als Tourismusstandort entsprechend in Szene zu setzen. Dieser Ansatz soll auch bereits in Funktionalität und Design des Messestandes deutlich werden, um eine aufmerksamkeitsstarke und imageprägende sowie kontaktfördernde und publikumswirksame Präsentation der touristischen Aktivitäten des Landes Hessen, der Partner sowie der Mitaussteller u.a. auf der Weltleitmesse der Touristikbranche sicherstellen zu können. Daher werden hier überdurchschnittlich hohe Anforderungen an den Bau für den Miet-Messestand und seine Abteilungen in Teilstände gestellt.

Die erforderliche Messestandfläche wird vom Auftraggeber beim jeweiligen Messeveranstalter angemietet.

Der Messebau ist jeweils unter Einhaltung der Vorschriften des jeweiligen Messeveranstalters und der jeweiligen Messe-/Hallensituation zu erstellen.

Die im Vorfeld den jeweiligen Messegesellschaften zu übergebenden Unterlagen für erforderliche Genehmigungen im Rahmen des Messebaus müssen gemäß den Vorgaben der jeweiligen Messegesellschaften vom Auftragnehmer ausgestellt werden. Die Vorgaben der jeweiligen Messévorschriften sind zu beachten.

Der zu schließende Vertrag umfasst sämtliche Leistungen, um den Miet-Messestand durch den Auftraggeber „schlüsselfertig“ in Betrieb nehmen zu können, z. B. Auf- und Abbau und den Transport des Mietstandes sowie alle relevanten Abnahmen durch die jeweiligen Messegesellschaften, die Lieferung/Vorhaltung aller Materialien, An- und Abtransport, Aufbau, Verlegung der Installationsleitungen, der Wasserzufuhr und -Entsorgung, der Technik-Kabel, Strombedarf, Lichttechnik, Grafische Gestaltung, Abbau, Ausstellungs- und Transportversicherung, Entsorgung aller Materialien und Abfälle und aller Nebenleistungen. Der Messestand ist während der Transporte, während der Bauphasen und während des Messebetriebes (Ausstellungsversicherung) gegen Beschädigung und Diebstahl marktüblich zu versichern.

Der Stand ist während der Auf- und Abbauzeiten entsprechend den

Versicherungsbedingungen bzw. entsprechend den Bedingungen der einzelnen Messegesellschaften (ggf. auch bei Nachtaufbau-Bauzeiten) zu bewachen.
Im Bar- und Küchenbereich sind ggf. besondere Messevorschriften (Hygienevorschriften, etc.) sowie alle gesetzlichen Bestimmungen zu beachten.

Die Beauftragte garantiert den Einsatz von qualitativ geeigneten und schadstofffreien Materialien. Das Material ist fehlerfrei in der Funktion und weist keine sichtbaren Gebrauchsspuren auf.

Für die zu erbringenden Leistungen sind folgende Budgets (netto) pro Jahr vorgesehen:

- ITB, inkl. Optionen: 200 000 EUR p. a.
- CMT: 20 500 EUR p. a.
- RDA: 28 000 EUR p. a.
- Hessentag: 25 000 EUR p. a.

Ausführliche Angaben zu der Leistungsbeschreibung vgl.: Leistungsbeschreibung (Dok-Nr.: 4a), Leistungsverzeichnis_Kalkulationstabelle_ITB (Dok-Nr.: 4b), Leistungsverzeichnis_Kalkulationstabelle_ITB-Abendveranstaltung (Dok-Nr.: 4c), Leistungsverzeichnis_Kalkulationstabelle_CMT (Dok-Nr.: 4d), Leistungsverzeichnis_Kalkulationstabelle_RDA (Dok-Nr.: 4e), Leistungsverzeichnis_Kalkulationstabelle_Hessentag (Dok-Nr.: 4f), Booklet_Pläne (Dok-Nr.: 4g), Booklet_Stände_klein (Dok-Nr.: 4h) und Hessen_Hallenpläne (Dok-Nr.: 04i).
Sämtliche Unterlagen sind unter Ziffer VI.3) dieser Bekanntmachung downloadbar.

II.1.6. CPV code(s)

39154100 Exhibition stands

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Siehe II. 1.5).

Estimated value excluding VAT: 1 094 000 EUR

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Der Zeitraum der Leistungserbringung beginnt für alle zu beauftragenden Messen sofort nach Auftragserteilung. Die Leistungserbringung für die einzelnen Messen endet i. d. R. jeweils 2 Monate nach Veranstaltungsende nach Beendigung aller erforderlichen Arbeiten.

Es besteht eine Option auf Verlängerung um jeweils weitere 12 Monate bis längstens 31.12.2019, sofern der Vertrag vom Auftraggeber bis zum jeweiligen Stichtag am:

- 30. September eines Jahres für das jeweils folgende Jahr für Messe ITB;
- 31. Dezember eines Jahres für das jeweils folgende Jahr für ITB Option: Abendveranstaltung;
- 15. Juli eines Jahres für das jeweils folgende Jahr für Messe CMT;
- 15. Mai eines Jahres für das jeweilige Jahr für Workshop RDA;

— 15. April eines Jahres für das jeweilige Jahr für den Hessentagsstand verlängert wird.

Dieser Vertrag endet spätestens am 31.12.2019, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Die genannten Vertragsverlängerungsoptionen stehen in Abhängigkeit zur Haushaltssituation des jeweiligen Haushaltsjahres, das heißt der Auftrag steht jeweils unter Vorbehalt von entsprechenden Haushaltsmitteln (Auflösende Bedingung).

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: yes

Number of possible renewals: 3

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Completion 31.12.2016

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Vgl. Vergabeunterlage (Dok-Nr.: 02), Ziffer 3.5 (Downloadmöglichkeit unter Ziffer VI.3 dieser Bekanntmachung).

Es gelten insbesondere die Allgemeinen Vertragsbedingungen gemäß VOL/B sowie die die Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) der staatlichen Behörden, Betriebe und Anstalten im Lande Hessen für die Ausführung von Lieferungen und Leistungen (Dok-Nr.: 06).

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Arbeitsgemeinschaft in Form einer BGB-Gesellschaft oder einer dieser nach ausländischem Recht

vergleichbaren Rechtsform mit federführendem Mitglied und gesamtschuldnerischer Haftung. Eine Bietergemeinschaft hat eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Vgl. Vergabeunterlage (Dok-Nr.: 02), Ziffer 3.5 (Downloadmöglichkeit unter Ziffer VI.3) dieser Bekanntmachung).

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 7 EG Abs. 1 VOL/A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

a) Eigenerklärung über Eintragung im Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem sie

ansässig sind (vgl. Dok-Nr. 05: Eigenerklärung zur Eignung, herunterladbar unter Ziffer VI.3 dieser Bekanntmachung).

b) Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (vgl. Dok-Nr. 05: Eigenerklärung zur Eignung).

c) Eigenerklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterliegen (vgl. Dok-Nr. 05).

d) Ab einer Auftragssumme von 30 000 EUR wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern (vgl. Dok-Nr. 05).

e) Erklärung des Bieters, dass der Bieter nicht nach dem gemeinsamen Runderlass über den „Ausschluss von Bewerbern und Bietern wegen schwerer Verfehlungen, die ihre Zuverlässigkeit in Frage stellen“ i. d. F. vom 13.12.2010 (StAnz. S.2831 ff) von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen ist (vgl. Dok-Nr. 07: Erklärung Vergabesperre, herunterladbar unter Ziffer VI.3) dieser Bekanntmachung).

f) Verpflichtungserklärung gemäß § 19 Mindestlohngesetz (MiLoG) über die Einhaltung von geltenden Tarifverträgen und gesetzlichem Mindestlohn (vgl. Dok-Nr. 08).

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die unter III.2.1), III.2.2) und III.2.3) geforderten Erklärungen vorzulegen. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Erklärungen -soweit einschlägig- grundsätzlich von allen Mitgliedern der Gemeinschaft einzureichen, bei den Erklärungen gemäß III.2.2) und III.2.3) bezogen auf die vom jeweiligen Mitglied zu erbringende Teilleistung. Hinweis: Der Auftraggeber behält sich vor, bei Angabe eines hohen Nachunternehmeranteils gemäß III.2.3) weitergehende Eignungsnachweise für die Nachunternehmerebene im Wege der Aufklärung anzufordern.

Der Auftraggeber weist ferner darauf hin, dass die Nichtvorlage von Erklärungen gem. III.2.1) bis III.2.3) zum Ausschluss des Bieters führt. Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat zu erklären, dass er nachweislich keine schwere Verfehlung begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt und sich auch im Übrigen gesetzestreu verhalten hat; hierzu ist eine entsprechende Erklärung abzugeben. Die hierzu in Betracht kommenden Formulare (Dok-Nr.: 05, 07 und 08) sind unter Ziffer VI.3) dieser Bekanntmachung herunterladbar.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 7 EG Abs. 2 VOL/A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

Bitte füllen Sie sorgfältig die unter Ziffer VI.3 herunterladbare Eigenerklärung zur Eignung (Dok-Nr. 05) sowie die Erklärung Vergabesperre (Dok-Nr. 07) gemäß III.2.1 aus und unterschreiben Sie diese.

Erforderliche Eigenerklärungen (vgl. Eigenerklärung zur Eignung, Dok-Nr. 05):

a) Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

b) Eigenerklärung über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Berufs- bzw. Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.

c) Eigenerklärung, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse

abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.

d) Eigenerklärung, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet.

Minimum level(s) of standards possibly required: A) Jahresumsatz von mindestens 550 000 EUR netto in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

b) Eigenerklärung über oder Nachweis über den Abschluss einer im Rahmen und Umfang marktüblichen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens für den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Berufshaftpflichtversicherungsdeckung kann z. B. auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens verdeutlicht werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 7 EG Abs. 3 VOL/A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

Die technische Leistungsfähigkeit ist anhand von aussagefähigen Referenzen über erbrachte Leistungen nach Ziffer II 1.5), deren Durchführung nicht länger als 3 Jahre zurück liegt, zu belegen. Die Referenzprojekte sollen mit Bezug zu den zu erbringenden Leistungen inhaltlich skizziert werden. Zudem sind pro Referenz Ansprechpartner inklusive Kontaktdaten zu nennen. (vgl. auch Eigenerklärung zur Eignung, Dok-Nr.: 05). Einzelne Referenzen können auch bei beiden Leistungsanforderungen (siehe unten) benannt werden.

Fehlende Unterlagen können zum Ausschluss führen.

Folgende Anforderungen sind mit den Referenzen nachzuweisen:

(1) Erfahrungen im Bereich Bau von Messegemeinschaftsständen.

Pro Referenz sind Ansprechpartner inklusive Kontaktdaten zu nennen. Bewertet werden Art (Gewichtung: 70 %) und Anzahl (Gewichtung: 30 %) der aufgeführten Referenzen (Bewertungsskala 0-10 Punkte, je nach Zielerfüllungsgrad bei Art und Anzahl der Referenzprojekte).

(2) Erfahrungen im Bereich Messebau für öffentliche Auftraggeber.

Pro Referenz sind Ansprechpartner inklusive Kontaktdaten zu nennen. Bewertet werden Art (Gewichtung: 70 %) und Anzahl (Gewichtung: 30 %) der aufgeführten Referenzen (Bewertungsskala 0-10 Punkte, je nach Zielerfüllungsgrad bei Art und Anzahl der Referenzprojekte).

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Criteria below

1. Preis. Weighting 30
2. Sachgerechtheit und Transparenz des vorgelegten Angebotes. Weighting 30
3. Schlüssigkeit des vorgelegten Zeit- und Ablaufplans für alle Messen. Weighting 20
4. Übermittelte Angebote müssen den Auftraggeber eine problembewusste, lösungsorientierte und verlässliche sowie vertrauensvolle Zusammenarbeit erwarten lassen können. Weighting 20

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

2015-V-0055

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 28.9.2015 - 08:00

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

28.9.2015 - 09:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 13.11.2015

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Die Vergabeunterlagen inkl. einer Beschreibung der zu vergebenden Leistung sowie Einzelheiten im Hinblick auf Zuschlagskriterien und Bewertungsmethode stehen bei dieser Bekanntmachung in der Hessischen Ausschreibungsdatenbank (www.had.de) zur Verfügung und können hier unter Ziffer VI.3) – nach Registrierung des interessierten Unternehmens auf der HAD-Vergabeplattform – kostenlos heruntergeladen werden. Ein Versand der Vergabeunterlagen per Post ist nicht geplant.

Angebote sind nur in Schriftform in Papiausfertigung und sowie beiliegend auf Datenträger unter Angabe der Vergabenummer 2015-V-0055 verschlossen bei der unter Ziffer I.1) genannten Stelle einzureichen. Die Abgabe von elektronischen Angeboten ist nicht zulässig. Kostenfreier Download der Unterlagen auf:

<http://www.had.de/langfassung> (mit Angabe der HAD-Referenz-Nr. und Vergabe-Nr. /Aktenzeichen)

Kostenfreier Download der Unterlagen auf: https://www.had.de/online suche_langfassung.html?showpub=7W35GCSUGOKNK0SI

Nachr. HAD-Ref. : 2543/374,

Nachr. V-Nr/AKZ: 2015-V-0055.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / 6151126834

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Es wird im Zusammenhang mit Biiterrügen auf § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hingewiesen. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101 b Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 101 a Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / 6151126834

VI.5. Date of dispatch of this notice

5.8.2015